

## Das Dokumentationsarchiv Migration Tirol – DAM

Das Dokumentationsarchiv Migration Tirol sammelt Migrationsgeschichte(n) in ihren unterschiedlichen Facetten und archiviert diese nach wissenschaftlichen Standards, um sie für die Forschung nutzbar zu machen. Das DAM wurde 2016 am Zentrum für MigrantInnen in Tirol – ZeMiT gegründet und wird durch die Kulturabteilung des Landes Tirol finanziert. Alle Objekte, die in der Ausstellung zu sehen sind, sind aus den Beständen des DAM.

Der wissenschaftliche Beirat des DAM setzt sich aus VertreterInnen folgender Institutionen zusammen: Tiroler Landesarchiv, Stadtarchiv Innsbruck, Universität Innsbruck, Tiroler Volkskunstmuseum, Öztaler Museen, Initiative Minderheiten, Tiroler Bildungsforum.  
[www.dam.tirol](http://www.dam.tirol)

## Kooperationspartner

„Multiversität“ - Ein Projekt des Instituts für Zeitgeschichte, des Zentrums für MigrantInnen in Tirol – ZeMiT, des Dokumentationsarchivs Migration Tirol – DAM, des Tiroler Volkskunstmuseums sowie des Instituts für Gestaltung/ Konstruktion und Gestaltung – i.sd und des Instituts für Erziehungswissenschaft der Universität Innsbruck.

Unterstützt von  
 der Fakultät für Bildungswissenschaften und den Internationalen Diensten der Universität Innsbruck, vom sozialökonomischen Betrieb Horuck, der Stadt Innsbruck und vom Land Tirol

© BiFO 2019



Vielfalt zeichnet die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck aus. Das ist an der hohen Anzahl der internationalen Studierenden in Vergangenheit und Gegenwart ablesbar, wie in der Wanderausstellung „Multiversität“ deutlich wird. Auf der Grundlage von lebensgeschichtlichen Erzählungen und weiteren Quellen werden studentische Erfahrungen in Innsbruck von 1955 bis 1995 skizziert – Erfahrungen von Menschen, die nach Innsbruck gekommen sind, hier studiert haben, oft geblieben sind und die Universität wie auch die Stadt geprägt haben.

## Ausstellungseröffnung

### **25. März 2019 um 18.00 Uhr**

Galerie Claudiana (Herzog-Friedrich-Straße 3/1, Innsbrucker Altstadt) – mit musikalischer Umrahmung und Buffet

### **Begrüßung**

Ass.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner  
Vizekanzler für Personal der Universität Innsbruck

### **Grußworte**

Mag.<sup>a</sup> Uschi Schwarzl  
Stadträtin für Kultur

### **Zum Projekt**

Univ.-Prof. Mag. Dr. Dirk Rupnow  
Dekan der Philosophisch-Historischen Fakultät an der Universität Innsbruck

Dr. Gerhard Hetfleisch  
Zentrum für MigrantInnen in Tirol – ZeMiT

### **Zur Ausstellung**

Tuğba Şababoğlu BA MA  
Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck, Zentrum für MigrantInnen in Tirol – ZeMiT

Sónia Melo BA  
Zentrum für MigrantInnen in Tirol – ZeMiT

Mag.arch. Mario Gasser  
Lehrbeauftragter, Institut für Gestaltung/ Konstruktion und Gestaltung – i.sd, Universität Innsbruck

### **Termine und Standorte der Wanderausstellung**

25. März - 7. Juni 2019  
Galerie Claudiana  
Herzog-Friedrich-Straße 3/1, Innsbruck  
*frei zugänglich von Montag bis Donnerstag von 9-16 Uhr, Freitag von 9-12 Uhr*

14. Juni - 29. September 2019  
Tiroler Volkskunstmuseum  
Universitätsstraße 2, Innsbruck  
[www.tiroler-landesmuseen.at](http://www.tiroler-landesmuseen.at)

7. Oktober - 31. Oktober 2019  
Architektur, Campus Technik  
Technikerstraße 21, Innsbruck  
*frei zugänglich von Montag bis Freitag 7-20 Uhr, Samstag von 7.30-13 Uhr*

### **Rahmenprogramm**

14. Juni bis 16. Juni 2019  
Science Festival in der Universitätsstraße Innsbruck

29. Juni 2019  
Fest der Vielfalt im Tiroler Volkskunstmuseum: Führungen und Erinnerungswerkstätten mit den Zeitzeuginnen der Ausstellung

Weitere Veranstaltungen sind in Planung und werden rechtzeitig auf der Homepage der Universität Innsbruck und des ZeMiT – [www.zemit.at](http://www.zemit.at) – angekündigt.

### **Führungen auf Anfrage**

Es werden Führungen mit Zeitzeuginnen und Kuratorenführungen angeboten.  
Ansprechpersonen: Tuğba Şababoğlu, Sónia Melo  
Telefon +43 512 577170  
E-Mail [tugba.sababoglu@zemit.at](mailto:tugba.sababoglu@zemit.at)